

Maron und Chiaki

Hab gedacht ich mach ma ne KKJ Fan Fic! Da gibtz ja leider so wenige!^-^

Von DaemoninRyoko

Kapitel 2: Die Ferienplanung

Thema: Jeanne die Kamikaze Diebin

Titel: Die Ferienplanung

Autorin: Ryoko

Zeichenerklärung:

"..." = wenn jemand was sagt

<...>= wenn jemand etwas denkt

...= Geräusche

(...)= dümmlische Kommentare von der Autorin, sprich mir.

Vorwort: Wie immer die Figuren gehören nicht mir^^.

Ja und das Kapitel kam doch schon früher raus, hatte doch mehr zeit als ich dachte, bzw. ich bin schneller fertig geworden. Also viele Spaß beim Lesen!^.^

2. Kapitel

Chiaki hatte gerade den Tisch fertig gedeckt, als es läutete.(Dieses *Trrrr...* - Geräusch lass ich jetzt einfach mal weg^^) Er sprang sofort auf und machte die Tür auf.

Chiaki: "Ma...Ma...Maron...du siehst wundervoll aus, komm doch rein!". "Danke...", antwortete Maron. Ohne einen weiteren Kommentar nur mit einem Lächeln betrat Maron Chiakis Wohnung. Chiaki hatte sofort den Glanz in ihren Augen bemerkt und schwebte im 7. Himmel. "Du kannst ins Wohnzimmer gehen, natürlich nur wenn du magst, das Essen braucht noch etwas!".

Während Chiaki wieder in der Küche verschwand und sich dem Essen widmete ging Maron Richtung Wohnzimmer, machte den Balkon auf und ging nach draußen.(Irgendwann muss ich den Balkon doch erwähnen!^^) Sie wollte etwas frische Luft schnappen, es war so schönes Wetter und sie war drinnen. Sie beschloss Chiaki nach dem Essen zu fragen, ob er nicht noch einen kleinen Spaziergang mit ihr machen wollte.

Chiaki kam gerade aus der Küche und lehnte sich an den Türrahmen. Er sah Maron wie sie auf dem Balkon stand und betrachtete sie. Chiaki versank in seinen Gedanken: <Sie hat einen schöne Figur, sie ist so liebenswert und ihre schönen braunen Augen und erst diese Haare...das rosa-weiße Kleid steht ihr wirklich ausgezeichnet!...ach...aber

eigentlich steht ihr ja alles gut was sie trägt...ich bin wirklich in sie verliebt...>

Chiaki konnte nicht anders, schlich leise zu Maron und umarmte sie von hinten. Maron erschrak im ersten Moment: <Was...aber Chi...Chiaki...>, doch im nächsten Moment genoss sie das Gefühl von Chiaki umarmt zu werden, diese Wärme, sein Beschützerinstinkt.

Chiaki war im ersten Moment auch etwas perplex: <Wieso dreht sie sich denn nicht um, sie wehrt sich ja gar nicht...mag sie mich etwa auch?...Na gut mir ist es egal, ich genieße es sie in meinen Armen zu halten! >.

Unerwartet kamen 2 Lichtkugeln auf sie zu geschwebt. Maron entdeckte sie als erstes: "Chiaki, schau mal da das sind doch Finn und Access...". Maron zeigte in den Himmel.

Jetzt sah Chiaki die Beiden auch, er blickte Access direkt in die Augen, welcher nur ein Grinsen wiedergab. Finn sagte nun auch grinsend: "Na sieh mal einer an, da sind ja unsre Turteltauben!?!". Chiaki, welcher Maron noch fester an sich drückte antwortete nur grinsend: "Tja...meine Maron eben!". Sofort riss Maron sich los, mit einer leichten Röte im Gesicht schrie sie ihn an: "Ich bin nicht DEINE Maron!", und ging daraufhin schmollend rein.

Chiaki zwinkerte seinem kleinen Engel nur zu und ging schließlich nach.

Als Chiaki die Balkontür schloss saß Maron bereits auf dem Sofa und las eine Zeitschrift, die sie auf den Tisch liegen sah, um ihr rotes Gesicht dahinter zu verbergen.

Chiaki machte sich in die Küche, holte das Essen raus und stellte es auf den Tisch. Maron die auf den Geruch hin hinter der Zeitschrift hervor guckte und das Essen erblickte machte sich ihr Magen bemerkbar. Chiaki blickte sofort auf und sah sie lächelnd an: "Darf ich zum Essen bitten!?". Maron, die Chiakis "Einladung" verstand, stand auf und wollte sich gerade setzen, als Chiaki hinter sie trat um ihr den Stuhl hin zu halten und hin zu schieben. <Seit wann ist er denn so charmant?> fragte sich Maron, setzte sich aber ohne etwas zu sagen.

So fingen Beide an zu essen. Schließlich unterbrach Chiaki die Stille: "Wollen wir nach dem Essen noch ein wenig spazieren gehen?", schnell fügte er noch hinzu: "Es ist so schönes Wetter und die frische Luft tut uns bestimmt gut!". Maron, die nicht mehr sauer war sagte zwischen zwei Bissen: "Hmm...das selbe wollte ich dich auch fragen.", damit war für Chiaki die Antwort klar und aß weiter.

Als sie fertig waren mit Essen und Chiaki, so höflich wie er ist, den Tisch abräumte und alles in die Spülmaschine schmiss. (Ähm...nich wörtlich nehmen^^"...)

Chiaki zog noch schnell seine Jacke an und sie gingen los... . Draußen sah Chiaki Maron fragend an: "Wollen wir Richtung Park?". Diese nickte nur. Als sie ein kurzes Stück gelaufen waren fing Maron an zu zittern,. Trotz der noch scheinenden Sonne (sie is grad am untergehen ^~) war es kälter geworden. Chiaki dem natürlich nicht entgangen war das Maron zitterte, fragte nur mit besorgtem Blick: "Ist dir kalt?". Maron sah in an und antwortete: "Ja!". Während Chiaki seine Jacke auszog sagte er zu sich selbst: <Was ist nur mit Maron los? Sie ist doch sonst nicht so still, sondern aufgeweckter...!?">. Er legte Maron die Jacke über die Schultern und legte seinen Arm um ihre Taille. Sie zuckte nur kurz zusammen, lehnte sich dann aber doch in Richtung Chiaki und kuschelte sich an ihn. (Soweit das im Laufen geht^^)

Plötzlich (natürlich nur gaanz zufällig...;-)) tauchten Miako und Yamato, die eng nebeneinander liefen und sich lachend unterhielten, vor ihnen auf. Sie sahen sich alle 4 an und Yamato und Miako wurden leicht rot, was man dank der untergehenden Sonne nicht sah. Chiaki sprach mit einen fetten Grinsen auf dem Gesicht: "Nein wie

süß, unser Traumpaar!" "Da musst du ja grad was sagen", beschwerte sich Miako. "Ihr seid ja auch nicht besser...", musste Yamato noch seinen Senf dazu geben. Alle sahen auf Yamato und musste lachen, sie waren das nicht von ihm gewohnt, aber immer wenn er in Miakos Nähe war, war er einfach mutiger, nicht mehr so schüchtern. Sogar Maron fing an zu lachen, nachdem sie sich wieder eingefangen hatte meinte sie zu Chiaki: "Gehen wir weiter?". Dieser bejahte das und ging, Maron mit sich ziehend, weiter! Miako rief den Beiden noch hinterher: "Yamato und ich kommen morgen um 13 Uhr zu dir Maron, wir müssen doch noch unsere Ferien planen!"
Mit diesen Worten verschwanden beide Paare in verschiedene Richtungen.

In New Orleans angekommen:

Chiaki und Maron verabschiedeten sich, Maron gab Chiaki seine Jacke. "Danke noch mal für die Jacke," sagte Maron, bevor sie in ihrer Wohnung verschwand fügte sie noch schnell hinzu: "Wir sehns uns ja morgen...!".

Chiaki überlegte noch etwas als er später in seinem Bett lag, die Arme hinter dem Kopf verschränkt: <Der langen und anstrengenden Tag hat sich echt gelohnt, ich bin Maron ein Bisschen näher gekommen! Das hat sich auf jeden fall gelohnt!>, er grinste noch eine Weile in sich hinein bis er schließlich einschlief.

Währenddessen bei Maron, sie lag schon im Bett:

<Das war heute ein sehr schöner Tag! Ich frage mich nur warum Chiaki es immer schafft mich so auf die Palme zu bringen!?! Hmm.....ich weiß nicht, ich mag Chiaki inzwischen sehr und vertraue ihm wieder.....> sie überlegte eine Weile:<...doch ich bin mir sicher das ich ihm wieder vertrauen kann! Ich hoffe nur er missbraucht mein Vertrauen zu ihm nicht!> mit diesem Gedanken schlief sie ein.

Am nächsten Morgen:

Chiaki und Maron waren beide gleichzeitig wach.(Natürlich weiß der jeweils andere nichts davon^^") Chiaki hatte eine großartige Idee, er könnte doch schnell Brötchen holen gehen und "seine" Maron mit einem Frühstück überraschen! Während Chiaki seine Idee verwirklichen wollte und Brötchen holen ging war Maron bereits auf dem Weg in ihr Bad um zu duschen. Sie legte sich ein frisches Handtuch zurecht, entkleidete sich (Augen zu Jungs ~.~°) und stieg unter die Dusche.

Chiaki kam vom Brötchen besorgen, ging noch einmal schnell in seine Wohnung um einen Korb zu holen und stapfte darauf mit dem vollen Brötchenkorb bewaffnet (Ha....er hat schon en Waffenschein *gg*) zu Marons Wohnung.

Maron hingegen wollte gerade die Shampoo Flasche öffnen als es an der Tür klingelte.

"Ach, wer is jetzt das schon wieder?", sagte Maron etwas ärgerlich, da sie nicht gerne beim Duschen gestört wurde, (Wer mag das schon >.<") zu sich selbst.

Dennoch stieg sie aus der Dusche, wickelte sich schnell ihr letztes Erinnerungsstück, das Handtuch von ihren Eltern, um ihren noch nassen Körper und stampfte zur Tür.

Als sie die Tür öffnete stand ein grinsender Chiaki vor der Tür. Sie wollte ihn schon wieder anschnauzen als ihr der gefüllten Brötchenkorb entgegenstreckt wurde, machte sich jedoch ein fröhliches Lächeln bemerkbar.

"Darf ich rein kommen, wir könnten zusammen frühstücken!?", fragte ein strahlender

Chiaki. Sie spielte mit dem Gedanken ihm die Türe vor der Nase zu zuschlagen, was sie aber nicht tat, denn es war 11 Uhr, ihr Magen machte sich ein weiteres Mal bemerkbar.

Chiaki sah dies als ein "Ja" und ging einen Schritt auf sie zu.

Darauf ging sie einen kleinen Schritt zur Seite und machte Chiaki somit klar, dass er eintreten könne. Dies tat er auch gleich. Maron zog sich ins Bad zurück und zog sich schnell etwas über.

Als sie wieder kam roch das ganze Appartement nach frischen Brötchen und der Tisch war sogar schon gedeckt. "Woher wusstest du wo alles ist, ich meine das Besteck uns so...?", fragte Maron Chiaki. Er entgegnete ihr: "Das ist einfach, ich war schon so oft bei dir, kenne dich inzwischen gut genug ach und ich hab einfach ein bisschen rumgesucht...!", beendete er seinen Satz.

Nach dem Frühstück räumten beide gemeinsam auf, wuschen ab und setzten sich danach aufs Sofa.

Chiaki: "Darf ich mal kurz deinen Balkon benutzen?". Maron sah ihn nur etwas verstört an, nickte dann aber nachdem sie gemerkt hatte was er vor hat. Beide standen auf, Maron lief voraus, machte die Balkontüre auf und lies Chiaki passieren.

Chiaki meinte nur kurz: "Ich bin gleich wieder da, ich muss nur kurz Access wecken, er muss heute wieder mal zu Gott...", mit diesen Worten sprang er auf seinen Balkon und verschwand kurzerhand in seiner Wohnung.

Maron stand solange auf ihrem Balkon und dachte etwas über Chiaki und sich nach: <Hmm....ich müsste Chiaki mal eins auswischen, immer erwischt er mich in peinlichen Momenten oder bringt mich wieder mal auf die Palme!.....Aber wie?...Ahhh ja.....ich habe eine Idee....>, indem Moment kam Chiaki wieder herübergesprungen. "Lass uns reingehen! Yamato und Miako werden gleich da sein...wir haben schon 13 Uhr!", sagte Maron zu Chiaki.

Chiaki nickte stumm und folgte ihr in die Wohnung. Maron ging Richtung Tür, während Chiaki sich es auf dem Sofa bequem machte. Gerade als Maron an der Tür ankam klingelte es und Miako stand lächelnd vor der Tür. "Wo ist denn Yamato?", fragte Maron Miako. Diese antwortete nur: "Der wird gleich kommen! Er ist ja immer pünktlich!". Maron sah sie nur verblüffen an und sagte: "Waaas, seit wann ist Yamato denn...", weiter kam sie nicht, denn genau in diesem Moment kam Yamato. "Ach hallo Yamato, kommt doch rein ihr beiden!", bat Maron, "Chiaki sitzt im Wohnzimmer, ihr könnt es euch auch auf der Couch bequem machen!", forderte sie die beiden auf. Während Maron in der Küche Tee für alle kochte begrüßten Miako und Yamato Chiaki: "Morgen Chiaki!", begrüßten beide Chiaki im Chor.

Als Maron wieder kam und 4 Tassen mit Tee brachte saßen schon alle. Maron sah zu Miako und Yamato, welche händchenhaltend nebeneinander saßen. Maron: "Da haben sich aber 2 gefunden.". Chiaki blickte nun auch zu dem roten gewordenem Paar. Er fing an zu grinsen, fing sich für seine Verhältnisse aber schnell wieder. Er begann: "Also.... wollen wir uns doch mal unseren Ferien richten!?". "Chiaki hat Recht", kam es von Maron. Sie setzte sich neben Chiaki und fing an zu sprechen: "Ich hab mir schon Gedanken gemacht, wo wir hinfahren könnten.... wie wäre es den mit Paris?". Chiaki: "Das finde ich eine gute Idee, Paris - die Stadt der Liebe!".

Alle schauten ihn an und mussten gleichzeitig lachen. Das war doch wieder typisch Chiaki.

Yamato: "Also ich finde Paris auch gut! Los kommt lasst uns nach Paris - die Stadt der Liebe fahren!", schrie er in die Menge und stand auf. (*löl* Menge, der war gut^^")

Dann kam es von Miako: " Gut wir haben uns geeinigt, Wir fahren nach Paris...", Chiaki

und Yamato schriehen gleichzeitig: "PARIS - DIE STADT DER LIEBE !!!", "...ja, das wollte ich nicht noch mal wiederholen!" beendete Miako ihren Satz.

Maron: "Ok nach Paris...", und schnell setzte sie ein, bevor ihr jemand dazwischen reden konnte: "...- die Stadt der Liebe, aber jetzt noch eine Frage: Wann und wer besorgt die Flugtickets?" "FLUGTICKETS???", schriehen alle. Maron: "Natürlich, von uns hat keine einen Führerschein und wenn wir schon zusammen fahren/ fliegen müssen wir uns doch was gönnen!?! Oder etwa nicht?". Alle stimmten Maron zu. Miako: " Also ich wär für nächsten Freitag!?! Und ich besorge uns die Flugtickets!". Wieder gab es eine Übereinstimmung!

Maron fasste noch einmal alles zusammen: "Also wir fahren nach Paris, nächsten Freitag und Miako besorgt die Flugtickets!". Miako nickte nur.

"Also gut dann ist ja alles klar..."

Alle verabschiedeten sich, ginge in ihre Wohnungen, Yamato mit Miako mit.

....

So liebe Leutz das war's dann mal wieder!!!^^ hoffe hat euch gefallen.....und mir würden ein paar Kommies gefallen^^ Kritik ist natürlich auch erwünscht^^ natürlich nur konstruktive^^

Jooooooooo^^ der nächste Teil lässt wahrscheinlich etwas länger warten.....hab ja wieder Schule....und irgendwie funktioniert das mit dem freischalten nicht!

°°" Tut mir leid falls der Teil etwas unlogisch ist, aber ich hab ihn um halb 1 (Nachts) geschrieben.^^" Da können schon einmal unlogische Sätze vorkommen!?!

Eure Ryoko ^.^